Selbstbedauern und depressive Stimmung

Gottesweisung über einen himmlischen Lichtboten zur Selbsterkenntnis und Überwindung von Fehlern und Schwächen auf dem Inneren Weg zu Gott.

Jeder willige Mensch, der Gott in seinem Herzen liebt, kann sich nach der kurzen Schilderung fragen, ob er sich mit seinem gesammelten geistigen Wissen etwas vorgemacht hat. Diese Kurzbotschaft gibt einem gottverbundenen Menschen Aufschlüsse – auch wenn er im ersten Moment die ernste und geradlinige Sprache des Gottesgeistes unangenehm findet – ob er sich tatsächlich in der Verwirklichung seines Gottesgesetzwissens befindet.

* * *

Wenn sich ein gottverbundener Mensch über einen längeren Zeitraum bedauert und in eine depressive Stimmung fällt, weil ihn jemand auf seine wiederholten Fehler und Schwächen ernsthaft aufmerksam machte, so bedauert er nur den entdeckten schlechten Charakterzug und besonders seine sich wichtig nehmende Person, die kurzzeitig vom Podest geholt wurde. Diese gottverbundenen Menschen haben noch große Schwierigkeiten mit der Selbstehrlichkeit, die jedoch auf dem Weg zur Selbsterkenntnis und Überwindung von Fehlern und Schwächen eine wesentliche Voraussetzung ist.

Dies möchte der Gottesgeist hervorheben: Wer sich in seinen Schwachstellen überwinden möchte, weil er weiß, dass sie nicht dem Gottesgesetz angehören, der wird nichts auslassen wollen, um die erhaltenen Hinweise zur Selbsterkenntnis mit Gott tiefgründiger zu beleuchten und wird auch für weitere Hinweise dankbar sein.

Sollten es schwerwiegende Fehler sein, die er bisher übersehen hat und unbemerkt machte, dann kann es sein, dass er über sich kurzzeitig traurig ist. Die Reue aus dem Herzen stimmt jeden selbstehrlichen Menschen traurig, jedoch ändert sich dies bald, weil die geistig erwachte Seele über jeden bereuten Gesetzesverstoß aus Dankbarkeit zu Gott jubelt. Sie kann es kaum noch erwarten, bis der Mensch Gott den nächsten erkannten Fehler herzlich übergibt und sich bemüht, ihn nicht mehr zu tun. Ein so ausgerichteter Mensch auf dem Inneren Weg zu Gott wird kaum längere Zeit traurig sein und in depressive Stimmung fallen.

Nur wer die aufgedeckten Fehler nicht zugibt, gleich aus welchem Grund er dies noch tut, der befindet sich längere Zeit in bedrückter Stimmung. Die Wahrheit konnte er nicht

ertragen, weil er sein gestelltes Gesicht verlor. Die Angst sitzt ihm im Nacken und er denkt und denkt, wehe noch jemand erfährt seine Schwächen und Ungesetzmäßigkeiten. Dies ist für einen sich persönlich aufwertenden Menschen das Schlimmste. Davon sind nicht wenige, unter ihnen gottverbundene Menschen, die noch zur Selbstdarstellung neigen und noch unbewusst ein Scheinleben führen, betroffen. Doch dies kann sich bei ihnen ändern, wenn sie mich, Christus im Ich Bin, mehr in sich wirken lassen.

Der Gottesgeist möchte sie trösten und ihnen sagen, er ist geduldig und verständnisvoll mit ihnen. Doch wenn sie uneinsichtig sind, dann kommen sie irgendwann so weit, dass sie in diesem Leben den Weg ins Himmelreich nicht bewusst aus Überzeugung und mit Freude beginnen und auch nicht ernsthaft dabei sind. Dies ist schlimm für ihre Seele, die keine Umwege mehr gehen möchte.

Der Gottesgeist bittet die inneren Menschen, sich bewusst zu werden, was es heißt, den Weg ins Himmelreich zu gehen. Wer gewillt ist, dies ernsthaft zu tun, der sollte sich klar darüber sein, dass jeder wichtige Hinweis zur Selbsterkenntnis ein Juwel ist und er ihn annehmen kann oder nicht. Auch wenn er den Menschen im ersten Moment traurig stimmt, sollte er daran glauben, dass dies wieder vergeht. Für ihn kann es ein sehr wertvoller Hinweis sein, um weitere geistige Schritte in die Richtung des Gottesgesetzes zu unternehmen.

Der Gottesgeist bittet euch, wenn ihr im ersten Augenblick von jemand einen Fehler zu hören bekommt, gleich wie er ihn vorbringt, erregt oder sanft, bleibt ruhig, ohne ein Wort dazu zu äußern. Sagt ihm bitte, ihr möchtet den Hinweis oder einen Vorwurf zunächst in Ruhe gut überdenken. Dies ermöglicht euch, Zeit zu gewinnen und nicht gleich aus dem Verstand zu reagieren. Solltet ihr dies nicht tun, so werdet ihr bald merken, dass ihr in Erregung kommt, denn der Verstand lässt es kaum zu, Zutreffendes zuzugeben. Er ist von den abtrünnigen Gotteswesen auf Verteidigung der Persönlichkeit programmiert. Deshalb bedenkt erst in Ruhe, mit der inneren göttlichen Verbindung, den Hinweis zur Selbsterkenntnis. Solch eine demütige und weise Vorgehensweise verhindert jeglichen Streit. Seid ihr nach ein paar Tagen des Überdenkens zu der Feststellung gekommen, dass der Hinweis oder Vorwurf berechtigt war, dann geht zu Gott und bittet um Vergebung. Habt ihr dies getan, dann wäre es gut, euren Fehler offen zuzugeben. Für eure falsche Verhaltensweise braucht ihr weltlich eingestellten Menschen gegenüber keine tiefgründigen geistigen Erklärungen abzugeben, sondern ihnen nur ehrlich mitteilen, dass euch euer Verhalten leid tut.

Mit geistig orientierten Menschen mit innerer Gottverbindung dagegen könnt ihr euren Fehler umfangreicher besprechen, so ihr wollt. Dies kann ihnen helfen, selbstehrlicher im Leben zu werden und sie evtl. auch erkennen lassen, weshalb euer Fehler oder ein Fehler von ihnen nicht im Gottesgesetz lag. Wenn ihr mit Selbsterkenntnishinweisen weiter so vorgeht, werdet ihr bei Menschen, die ebenso selbstehrlich sind, beliebt werden und gern gesehen sein. Sie gewinnen zu euch Vertrauen und äußern sich gerne über ihre Fehler und Schwächen, an denen sie noch arbeiten und die sie noch mit Gottes Hilfe überwinden möchten.

An dieser kurzen Schilderung des Gottesgeistes können gottverbundene Menschen erkennen, in welche Richtung ihr Leben noch verläuft. Hat ein Mensch die herzliche Absicht, Gott in seinem Inneren näher zu kommen, dann wird es ihm allmählich dämmern, wie sinnlos es ist, sich etwas vorzumachen oder sich zu verstellen. Ihm wird es bald gelingen, selbstehrlich seine gemachten Fehler aus der Vergangenheit zuzugeben. So ein einsichtiger Mensch wird auch bereit sein, weitere Hilfe von Gott zur Selbsterkenntnis zu erbitten. Er wird sich nicht mehr stören oder erregen, wenn ihn jemand oder der Gottesgeist auf eine Ungesetzmäßigkeit hinweist. Solche Menschen kapitulieren nicht vor eigenen Schwächen, sondern sind bereit, sie tiefgründiger kennenzulernen und eine Veränderung herbeizuführen. Dies wünscht jedem treuen Wanderer ins höhere Licht der Gottesgeist im Ich Bin aus dem unpersönlichen Liebestrom.

* * *

Ein himmlischer Lichtbote nahm diese Botschaft aus dem göttlichen Liebestrom dankbaren Herzens auf und übermittelte sie euch nach dem göttlichen Willen über einen Künder. Auch der Künder ist Gott sehr dankbar für jede göttliche Botschaft und freut sich in seinem Herzen über jeden Hinweis zur weiteren geistigen Reife, dieser ihm und vielleicht den willigen gottverbundenen Menschen zur schnelleren Selbsterkenntnis und Rückkehr ins himmlische Gesetzesleben helfen kann.